

<p>Projekttitel</p>	<p>OptiCor – Optimising the treatment of chronic ischemic heart disease by training general practitioners to deliver very brief advice on physical activity</p>  <p>Optimierung des Managements der Koronaren Herzkrankheit durch Training von Hausärzt:innen in der Kurzberatung zur Steigerung der körperlichen Aktivität</p>	
<p>Forschungsbereich</p>	<p>BMBF-Nachwuchsgruppe Versorgungsforschung</p>	
<p>Studientyp, Design</p>	<p>Entwicklung u. Evaluation einer komplexen Intervention</p> <p>Stichworte: Koronare Herzkrankheit, Körperliche Aktivität, Bewegung, hausärztliche Kurzberatung</p>	<p>Studienregister: in Vorbereitung</p>
<p>Projektbeschreibung</p>	<p>Hintergrund Regelmäßige körperliche Aktivität ist wirksam im Management der koronaren Herzkrankheit (KHK). Hausärztliche Kurzberatung zur körperlichen Aktivität kann diese effektiv bei Patient:innen steigern. Die Nationale VersorgungsLeitlinie "Chronische KHK" empfiehlt daher, dass Hausärzt:innen ihren Patient:innen entsprechende Kurzberatung anbieten sollen. Es gibt jedoch Hinweise darauf, dass diese Empfehlungen zu selten umgesetzt werden. Ein Grund dafür scheint fehlendes Training von Ärzt:innen darin, diese Beratung zielgruppenspezifisch, wirksam und effizient anzubieten. Internationale Leitlinien empfehlen deshalb, dass Ärzt:innen darin trainiert werden solche Kurzberatung zur Steigerung der körperlichen Aktivität effektiv und effizient anzubieten. Unklar ist, ob dies die Umsetzung der ärztlichen Kurzberatung auch effektiv steigert. Entsprechende Trainings sind kein Standard in der medizinischen Ausbildung in Deutschland, und die meisten Kurzberatungsansätze sind oft noch zu zeitaufwändig für die routinemäßige Umsetzung in der Hausarztpraxis.</p> <p>Studienziel Eingebettet in eine neue BMBF-Nachwuchsgruppe Versorgungsforschung zielt das OptiCor-Projekt auf die Entwicklung und Evaluation einer Strategie (komplexe Intervention) zur Überwindung der oben genannten Barrieren (fehlendes Training, Zeitmangel) ab. OptiCor umfasst drei Studienphasen über 5 Jahre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase 1 (Jahr 1-3): Bedarfsanalyse, systematische Entwicklung der Intervention & vorbereitende Arbeiten für eine mögliche zukünftige Implementierung (Arbeitspaket (AP)1-AP4) • Phase 2 (Jahr 2-3): Pilotierung der entwickelten Intervention (AP5) • Phase 3 (Jahr 4-5): Evaluation der Wirksamkeit der Intervention (AP6) <p>Methoden AP1: Qualitative Fokusgruppen und Interviews mit Hausärzt:innen und KHK-Patient:innen zu förderlichen und hinderlichen Faktoren der Umsetzung bzw. des Erhalts von Kurzberatung zur Steigerung der körperlichen Aktivität AP2: Deutschlandweite, repräsentative Befragung von Personen mit KHK zu Erhalt und Inhalt solcher Beratung AP3: Theoriegestützte Entwicklung eines an die zielgruppenspezifischen Bedürfnisse angepassten hausärztlichen Trainings in solcher Kurzberatung AP4: Gesundheitsökonomische Vorbereitung mit a) Entwicklung und Pre-Test eines "Discrete Choice Experiments" zur Erfassung von Outcome-Präferenzen</p>	

	<p>bei KHK-Patient:innen und b) Entwicklung eines Fragebogens zur "Inanspruchnahme von Gesundheitsversorgung" von KHK-Patient:innen</p> <p>AP5: Pragmatische cluster-randomisierte, kontrollierte Studie (cRCT) zur Evaluation der Wirksamkeit des Trainings auf die Umsetzungsraten hausärztlicher Kurzberatungen zu körperlicher Aktivität in der Routineversorgung von Patient:innen mit KHK (primärer Endpunkt)</p> <p>AP6: Vollständiger cRCT inkl. Erhebung gesundheitsökonomischer und prozessbezogener qualitativer Daten (vorbereitet in AP4) zu Erleichterung einer möglichen zukünftigen breiten Implementierung des Trainings</p>	
Projektleitung	PD Dr. Sabrina Kastaun	
Ansprechpartnerin/ Kontakt ifam	PD Dr. Sabrina Kastaun: Sabrina.Kastaun@med.uni-duesseldorf.de	
Projektbeteiligte	<p>N.N. N.N. N.N. PD Dr. Sabrina Kastaun Univ.-Prof. Dr. Stefan Wilm & Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz (Supervision)</p>	
Kooperationen	<p>Intern: Univ.-Prof. Dr. Dr. Andrea Icks & Dr. Markus Vomhof; Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie, HHU Düsseldorf & Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie, Deutsches Diabetes-Zentrum, Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der HHU Düsseldorf</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz; Forschungsschwerpunkt Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Institut für Allgemeinmedizin, HHU Düsseldorf</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Oliver Kuß; Institut für Biometrie und Epidemiologie, Deutsches Diabetes-Zentrum, Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der HHU Düsseldorf</p> <p>Extern: Prof. Dr. Rik Crutzen; Behaviour Change & Technology, Department of Health Promotion Maastricht University, Netherlands</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Norbert Donner-Banzhoff; Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin, Philipps-Universität Marburg</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Ute Mons, Abteilung für Kardiologie, Medizinische Fakultät der Uniklinik Köln, Universität zu Köln</p>	
Projektlaufzeit	05/2022 – 04/2027, 60 Monate	Projektstatus: in Vorbereitung
Projektfinanzierung / -förderung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); 1,736 Mio. €	
Ethikvotum	Beantragung in Vorbereitung	
Publikationen	-	
Aktualisiert	Mai 2022, Kastaun	